



Anmeldebogen

Individualdaten I:

Nachname: _____ Vorname: _____

Geboren am: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: männlich weiblich Namenszusatz: _____

Straße/HausNr.: _____

PLZ/Ort _____ Ortsteil: _____

Tel.-Festnetz: _____ Mobil: _____

Konfession: röm.kath. ev. andere: _____ o. Bekenntnis

Staatsangehörigkeit _____

Spätaussiedler: ja nein

Aufnahmedatum: _____ Klasse: _____

Sportbefreiung: ja nein, wenn ja, welche: _____

Fahrschüler: ja (Linienverkehr (Bitte Antrag f. Schokoticket)

Schülerspezialverkehr –Schulbus-)

nein

Individualdaten II:

Migrationshintergrund? ja nein

wenn ja: Geburtsland des Kindes _____

Zugezogen im Jahr _____ Verkehrssprache in der Familie: _____

Geburtsland: der Mutter: _____ des Vaters: _____

Erziehungsberechtigte:

1. **Mutter:** Name: _____ Vorname: _____ Staatsangeh.: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Ort (+ Ortsteil): _____

alleiniges Sorgerecht: ja nein

„Ja“: Bitte Nachweis über alleiniges Sorgerecht mitbringen -

„Nein“: Bitte beide Erz.Berechtigte Anmeldung unterschreiben

2. **Vater:** Name: _____ Vorname: _____ Staatsangeh.: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Ort (+ Ortsteil): _____

alleiniges Sorgerecht: ja nein

„Ja“: Bitte Nachweis über alleiniges Sorgerecht mitbringen -

„Nein“: Bitte beide Erz.Berechtigte Anmeldung unterschreiben

3. anderer Erziehungsberechtigter/Auskunftsberechtigter: _____

Name: _____ Vorname: _____ Staatsangeh.: _____

Straße/Hausnr.: _____ PLZ/Ort (+ Ortsteil): _____

Bitte Seite 2 beachten!!

Wichtige TelNr.: (z.B. Notfall, Eltern, Oma, dienstlich etc)

1). Art: _____ Nummer: _____

2). Art: _____ Nummer: _____

Grundschulbesuch: Einschulungsjahr: _____

Vorzeitig Normal Zurückgestellt

Empfehlung für Klasse 5: HS, HS/RS RS, keine

Schulbesuch:

Name der bisherigen Schule _____

Schulform: Grundschule Hauptschule Realschule andere Schulformwechsel

Beginn Besuch: _____ Abgang am _____

Abgangsjahr _____ Abgangsklasse: _____

Abgangsgrund: Wechsel zu anderer Schule Schulformwechsel

Weitere besuchte Schulen: (bei mehreren Schulen bitte auf zus. Blatt vermerken!)

Name der Schule _____

Schulform: Grundschule Hauptschule Realschule andere Schulformwechsel

Beginn Besuch: _____ Abgang am _____

Abgangsjahr _____ Abgangsklasse: _____

Abgangsgrund: Wechsel zu anderer Schule Schulformwechsel

Klassenwiederholungen: ja nein **Schuleingangsphase:** 2 Jahre 3 Jahre

Klasse(n) : _____ Schuljahr(e): _____

Sonderpädagogische Förderung:

AOSF-Verfahren ja nein AOSF-Verfahren wurde eröffnet / eingeleitet: ja nein

Hauptförderschwerpunkt: _____

weiterer Förderschwerpunkt: _____

Chronische Erkrankungen (Allergien):

Regelmäßige Medikamenteneinnahme: _____

Masernschutzimpfung ja (Bitte Impfausweis in Kopie beifügen) nein

Datenschutz:

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass

Namen	ja	<input type="radio"/>	nein	<input type="radio"/>
Fotos	ja	<input type="radio"/>	nein	<input type="radio"/>
Werke	ja	<input type="radio"/>	nein	<input type="radio"/>

meines/unseres Kindes veröffentlicht werden dürfen.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind angemessen gekleidet ist, s. Haus- und Schulordnung (saubere Kleidung, keine Jogginghose, nicht bauchfrei etc.)

Rees, den _____

Erziehungsberechtigte/r (bei gemeinsamen Sorgerecht bitte beide unterschreiben!)

Bitte Seite 3 beachten!!



Rheinschule Rees
Gemeinschaftshauptschule

Aufklärung über die Schulpflicht

Die Schülerin/der Schüler

wurde über die bestehende Schulpflicht informiert.

Gem. § 37 Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) dauert die Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I, 10 Jahre und am Gymnasium 9 Schuljahre. Danach beginnt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule oder eines anderen Bildungsganges des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II (§ 38 Abs. 1 SchulG).

Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis dauert gem. § 38 Abs. 3 SchulG die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das achtzehnte Lebensjahr vollenden. Die Schulpflicht endet jedoch vor den in § 38 Abs. 2 und 3 SchulG festgelegten Zeitpunkten, wenn nach Festlegung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die bisherige Ausbildung den weiteren Schulbesuch entbehrlich macht oder die obere Schulaufsichtsbehörde im Einzelfall eine entsprechende Feststellung trifft (§ 38 Abs. 4 SchulG).

Kommen Eltern oder eine Schülerin oder ein Schüler der Schulpflicht nicht nach, handelt es sich um eine Schulpflichtverletzung, die sowohl von der Schule als auch von den Aufsichtsbehörden verfolgt werden kann. Die Schulpflichtverletzungen können mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 1000 € geahndet werden.

In den Fällen, in denen schulpflichtige Schülerinnen oder Schüler oder deren Eltern einer Anmeldung an einer Schule nicht nachkommen oder diese verweigern, kann die Zwangszuweisung zu einer Schule durch die Bezirksregierung Düsseldorf erfolgen.

Unterschrift
Klassenlehrer/-in
Beratungslehrer/-in

Unterschrift
schulpflichtige/-r
Schülerin/Schüler

Unterschrift der/des
Erz.Berechtigten der/des
schulplf. Schülerin/Schüler

Schweigepflichtsentbindung

Ich bin / wir/sind damit einverstanden, dass die Rheinschule Rees mit der abgebenden/aufnehmenden Schule Gespräche führen und Auskünfte an die aufnehmende bzw. seitens der abgebenden Schule erteilt werden dürfen. Ferner bin ich/sind wir damit einverstanden, dass das Stammbblatt und die Schülerakte angefordert bzw. herausgegeben werden dürfen.

Rees, den _____

Unterschrift des/ der Erz.Berechtigten